

Eisenbahner*innen im Betriebsdienst: EVG hält an hochwertiger Ausbildung für EiB fest

Wir halten daran fest: Zu einem hochwertigen Ausbildungspaket gehören der Erhalt der Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren, die Einführung der gestreckten Abschlussprüfung und die ausreichende Vermittlung von Digitalisierung.



Die klassische Berufsausbildung ist aus unserer Sicht der beste Weg, langfristig junge Menschen an sich zu binden. Allein auf die Funktionsausbildung zu setzen, ist für EVG keine Lösung.

Auch die bisher vorgelegten Vorschläge für eine Neuordnung der EiB-Ausbildung konnte die EVG nicht akzeptieren. Das führte Ende 2019 zum Abbruch der Sozialpartnergespräche. Wir wollen die Gespräche wieder ins Rollen bringen und erarbeiten dafür ein eigenes Eckpunktepapier.

Sachverständige/Experten aber auch Jugendvertreter*innen unserer Gewerkschaft werden ihre Erfahrungen, Ideen und ihr Knowhow darin einbringen. In mehreren Workshops werden dafür alle Belange und Aspekte diskutiert, die die Entwicklung der Ausbildung fördern.

Ziel der EVG ist es, bis Mitte des Jahres konkrete Vorschläge für die Neuordnung der EiB-Ausbildung zu definieren.

Downloads



Aushang

(PDF, 327.44 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-02-12_Neuordnung_EiB.pdf)